



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	419
	Verantwortlich:	Dez. 6
Kanalauswechslung in der Kleinbach- und Friedrich-Eberle-Straße Vergabe der Kanal- und Straßenbauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	07.12.2018	1	x		

Beschlussantrag

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe der folgenden Arbeiten:

Kanalauswechslung in der Kleinbach- und Friedrich-Eberle-Straße **Vergabe der Kanal- und Straßenbauarbeiten**

an die Firma **Harsch Bau GmbH & Co. KG, Bretten**
zum Angebot vom **18. Oktober 2018**
abschließend mit **964.393 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja ☒ Nein ☐	1.200.000 Euro		Betrieb/Unterhaltung: ca. 1.600 Euro/a Kalk. Kosten: 35.000 Euro/a. Die Kosten für den Kanalbau sind gebührenfähig.		
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja ☒ Nein ☐ Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: ☐ Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) ☐ Umschichtungen innerhalb des Dezernates ☐ Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	x	Nein	☐ Ja	Korridorthema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	☐	Nein	x	Ja	Vorgestellt im Zuge der Haushaltsplanung
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein	☐	Ja	abgestimmt mit

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Die übereinander liegenden Schmutz- und Regenwasserkanäle in der Kleinbach- und der angrenzenden Friedrich-Eberle-Straße sind auf einer Länge von 246 m beziehungsweise 43 m schadhaft und müssen ausgewechselt werden. Bei der Neuverlegung werden die Kanäle nebeneinander im Doppelgraben verlegt, die bisherigen Betonrohre DN 300 werden durch Rohre aus Polypropylen-Material mit der Nennweite DN/OD 315 ersetzt.

Nach der Neuverlegung der Kanäle wird der unzureichende und PAK-belastete bituminöse Straßenbelag auf kompletter Länge und Breite ersetzt. Im südlichen Gehweg der Kleinbachstraße wird das bestehende Pflaster erneuert, im nördlichen Gehweg ist dies nur in Teilbereichen notwendig. Bei der im Kreuzungsbereich Kleinbach-/Friedrich-Eberle-Straße befindlichen Verkehrsinsel wird der vorhandene schadhafte bituminöse Belag entfernt und teilweise durch Gehwegpflaster und Rasenansaat ersetzt.

Im Einzelnen sind folgende Arbeiten auszuführen:

▪ Grabenaushub und –verfüllung (Hauptkanal)	rd.	2.115	m ³
▪ Liefern und Verlegen von Schmutz- und Regenwasserkanälen DN/OD 315 Polypropylen im Stufengraben	rd.	290	m
▪ Liefern und Verlegen von Straßenablauf- und Grundstücksanschlussleitungen DN/OD 160 Polypropylen	rd.	105	m
▪ Liefern und Einbauen von Kontrollschächten DN 1000		13	Stück
▪ Aufbrechen und Schließen von Straßendecken	rd.	1.795	m ²
▪ Austausch Rinnenpflaster	rd.	240	m
▪ Aufbrechen und Neuverlegen von Gehwegpflaster	rd.	965	m ²

1.2 Ausschreibung nach VOB: : öffentlich

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 15 Firmen angefordert. Insgesamt sind 6 Angebote eingegangen.

Submissionsergebnis vom 18. Oktober 2018:

1. Harsch Bau GmbH & Co. KG	964.393 Euro	100,0 %
2. Bieter B	1.040.129 Euro	107,9 %
3. Bieter C	1.042.017 Euro	108,0 %
...		
6. Bieter F	1.149.384 Euro	119,2 %

Ende der Zuschlagsfrist: 31. Dezember 2018

Ausführungszeitraum: Februar bis September 2019

1.3 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin im Wettbewerb ist die Harsch Bau GmbH & Co. KG aus Bretten mit einer Angebotssumme von 964.393 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Das Tiefbauamt schlägt vor, das Angebot als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen. Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Ein Hinweis auf eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.4 Kostenvergleich:

Aktualisierte Kostenberechnung	940.000 Euro
Angebot	<u>964.393 Euro</u>
Mehrbetrag:	24.393 Euro

1.5 Angaben über die Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Gesamtaufwand in Höhe von 1.200.000 Euro wird bei den Projekten

- 7.740002 (Abwasserbeseitigung, Netzsanierung) mit	1.025.000 Euro
- 7.661002 (Gemeindestraßen, Umbau/Verbesserung) mit	175.000 Euro

verrechnet. Die Mittel für den Anteil Kanalbau stehen im Jahr 2018 vollständig zur Verfügung, der Anteil für die Fahrbahnerneuerung im Jahr 2019. Für diesen steht eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung zur Verfügung.

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Kanalauswechslung in der Kleinbach- und Friedrich-Eberle-Straße Vergabe der Kanal- und Straßenbauarbeiten

an die Firma	Harsch Bau GmbH & Co. KG, Bretten
zum Angebot vom	18. Oktober 2018
abschließend mit	964.393 Euro

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.